

RS OGH 1997/9/23 4Ob251/97h, 4Ob28/02z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.1997

Norm

IPRG §48

Rechtssatz

Bei der Beurteilung grenzüberschreitender Werbung ist demnach für jedes betroffene Land an Hand des in diesem Land geltenden Wettbewerbsrechtes die Unlauterkeit jeweils gesondert zu prüfen; rechtlich darf jeweils nur derjenige Teil der Wettbewerbshandlung untersagt werden, der auf den Markt des betreffenden Landes einwirkt, dessen Wettbewerbsrecht angewendet wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 251/97h
Entscheidungstext OGH 23.09.1997 4 Ob 251/97h
- 4 Ob 28/02z
Entscheidungstext OGH 13.03.2002 4 Ob 28/02z
Beisatz: Hier: Inkassounternehmen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108398

Dokumentnummer

JJR_19970923_OGH0002_0040OB00251_97H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at